

Das Schaufenster – Das Schaufenster – Das Schaufenster – Das



Ausgebucht: 75 Aussteller belegten den Bänder Stadtgarten bis auf den letzten Quadratmeter nutzbarer Fläche.

FOTO: TYLER LARKIN

Holle macht keiner was vor

Autodidakt und 74 andere Könnner beim Kunsthandwerkermarkt in der Stadthalle

VON TYLER LARKIN

■ **Bünde.** „Passiert etwas zweimal hintereinander, wird es zur Tradition“. Und so ist der Kunsthandwerkermarkt in Bünde schon altherwürdig, denn bereits im dritten Jahr in Folge gastierten jetzt 75 Aussteller im Stadtgarten.

„Wir sind dieses Mal bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht“, sagt Veranstalter Stephan Grawe zufrieden. Er organisiert in ganz Westfalen Kunsthandwerkermärkte und ist bis Ostern jedes Wochenende im Einsatz. „Bünde war schon immer ein gutes Pflaster, aber dieses Jahr bin ich besonders zufrieden“, so Grawe weiter. Neben



Maßarbeit: Holle Rattke beim Stanzen der Gürtellöcher.

„alten Bekannten“ wie der Puppenklinik konnten auch einige Neuzugänge verbucht werden.

Ein Stuhl- und Korbflechter sowie eine Wanderstockmanufaktur im Eingangsbereich des

Stadtgarten zogen viele Besucher in ihrem Bann.

Seit Beginn dabei ist Holle Rattke. Der Spezialist für Vollrindledergürtel ist klassischer Autodidakt, aber mit 30 Jahren Berufserfahrung macht ihm keiner mehr etwas vor. „Meine Gürtel stelle ich von Anfang bis Ende selbst und fertige die meisten nach Maß an“, erzählt der selbsternannte „alte Fuchs“ aus Stolzenau. „Mit der Anfertigung von Gürteln habe ich eine Nische gefunden und der Großteil meiner Kundschaft kommt immer wieder auf mich zurück“.

Sicher auch in Bünde, denn der Kunsthandwerkermarkt soll am 9. November 2008 bereits zum vierten Mal den Bänder Stadtgarten füllen.